

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/045/ XIII	
Sitzung am : 19.03.2026	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 19:38

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Lasse Jürs
Schriftführung	: gez.	Maxim Bärwald

2

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.03.2026

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Jürs, Lasse

Teilnehmende

**Berg, Arne - Michael
de Vrée, Susan
Giese, Marc-Christopher
Grammersdorf, Marianne
Jansen, Achim
Jobst, Florian
Lehmitz, Patrick
Löwe, Gunnar
Löw-Krückmann, Angela
Mährlein, Tobias
Münster, Andreas
Musal, Volker
Nötzel, Wolfgang
Raske, Norman
Segatz, Gerd**

Vertreterin für Mario Beck

**Vertreter für Dr. Norbert Pranzas
Vertreter für Julia Glagau**

Vertreter für Felix Frahm

Verwaltung

**Bärwald, Maxim
Helterhoff, Mario
Hoerauf, René
Kriese, Tobias
Magazowski, Christoph, Dr.
Marwitz, Til
Stein, Isabel**

**Fachbereich 601 - Protokollführung
Fachbereich 601
Amt 62
RPA
Dezernat III
Fachbereich 601
Fachbereich 601**

sonstige

Braun, Joachim

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Beck, Mario

**vertreten durch Marianne
Grammersdorf**

Frahm, Felix

vertreten durch Volker Musal

Glagau, Julia

vertreten durch Patrick Lehmitz

Pranzas, Norbert, Dr.

vertreten durch Florian Jobst

Sonstige Teilnehmende

Marco Daniel
Niels Werle

AKN Eisenbahn GmbH
AKN Eisenbahn GmbH

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.03.2026

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2026

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.03.2026

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Besprechungspunkt

Geplante Infrastrukturmaßnahmen der AKN

TOP 7 : B 26/0099

Bebauungsplan Nr. 145 südlicher Teilbereich 1. Änderung Norderstedt „zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße“

**Gebiet: nördl. Segeberger Chaussee zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße
hier: Aufstellungsbeschluss**

TOP 8 :

Besprechungspunkt

PACT Initiative Norderstedt Mitte

TOP 9 :

Besprechungspunkt

Vorstellung der Investorenlotsen

TOP 10 : M 26/0095

2. Halbjahresbericht 2025 Amt 60

TOP 11 : M 26/0071

2. Halbjahresbericht 2025 Amt 62

**TOP 12 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 : M 26/0123
Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen - 2.
Halbjahr 2025 - Auszug der Budgets Amt 60 & 62**

**TOP 13.2 : M 26/0125
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2026 zur Verkehrssituation
Kreisel Ochsenzoll und Segeberger Chaussee StuV/044/ XIII TOP 9.3**

**TOP 13.3 :
Anfrage der CDU-Fraktion zur derzeitigen Baumaßnahme am Glashütter Damm**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 14 :
Besprechungspunkt
Grundstücksangelegenheit**

**TOP 15 :
Besprechungspunkt
Grundstücksangelegenheit**

**TOP 16 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

6
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 19.03.2026

TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Jürs begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 Mitgliedern fest.

TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt nichtöffentliche Besprechungspunkte zum Thema „Grundstücksangelegenheiten“.

Es gibt keine weiteren nichtöffentlichen Berichte und Anfragen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und keinen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2026**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.03.2026 geäußert. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.03.2026**

Herr Jürs berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 05.03.2026 kein nichtöffentlicher Beschluss gefasst wurde.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6:**Besprechungspunkt****Geplante Infrastrukturmaßnahmen der AKN**

Herr Jürs leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an die Vertreter der AKN Eisenbahn GmbH, Herrn Daniel und Herrn Werle, die den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) vorstellen.

Herr Daniel stellt die geplanten Infrastrukturmaßnahmen für 2026 und 2027 vor. Für 2026 sind die Erneuerung der Technik, der Neubau bestehender Haltestellen, Anpassungen an Bahnübergängen und neue Weichenverbindungen vorgesehen. Temporäre Sperrungen, Schienenersatzverkehr und Baueinrichtungsflächen sind notwendig. Für 2027 ist die Elektrifizierung Kaltenkirchen–Ulzburg Süd geplant, ebenfalls mit längeren Sperrungen. Die Wiederherstellung z.B. temporär als Baustelleneinrichtung oder Zufahrten genutzter Flächen in Norderstedt wird dokumentiert und sichergestellt.

Die vom Ausschuss nach der Vorstellung vorgebrachten Fragen werden unmittelbar beantwortet.

TOP 7: B 26/0099**Bebauungsplan Nr. 145 südlicher Teilbereich 1. Änderung Norderstedt „zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße“****Gebiet: nördl. Segeberger Chaussee zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Jürs eröffnet TOP 7. Herr Dr. Magazowski leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Marwitz, der den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) vorstellt.

Aus dem Ausschuss werden keine Fragen oder Anmerkungen vorgebracht.

Beschluss:

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 145 südlicher Teilbereich 1. Änderung Norderstedt „zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße“, für das Gebiet: nördl. Segeberger Chaussee zwischen Poppenbütteler Straße und Müllerstraße beschlossen.

Der Geltungsbereich (Anlage 2) ist in der Planzeichnung festgesetzt. Die Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Lärmabschirmende zwingend mehrgeschossige Bebauung entlang der Segeberger Chaussee als Riegelbebauung
- Schaffung von Wohnbauflächen durch Umwandlung einer Mischgebietsfläche im rückwärtigen lärmabgewandten Bereich
- Nachverdichtung durch Erhöhung des Maßes der baulichen Nutzung

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15

davon anwesend 15; Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 1; Stimmenenthaltung: 0

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2		1	
Nein:					1		
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keinen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 8:**Besprechungspunkt****PACT Initiative Norderstedt Mitte**

Herr Dr. Magazowski leitet in die Thematik ein und übergibt das Wort an Frau Stein, die den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation (**Anlage 3**) vorstellt.

Frau Stein berichtet über den aktuellen Stand des PACT 2.0 in Norderstedt Mitte. Ziel des PACT ist es, die innerstädtischen Geschäftsbereiche zu stärken und Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt umzusetzen. Sie erläutert exemplarisch bisherige Aktivitäten, darunter Musikveranstaltungen, Flohmärkte, Podiumsdiskussionen, Kinoaktionen sowie das Wintervergnügen.

Darüber hinaus gibt sie einen Ausblick auf einen möglichen PACT 3.0, da der laufende PACT

bis März 2027 befristet ist. Die Lenkungsgruppe arbeitet bereits an Konzepten für eine nahtlose Fortführung, einschließlich der Festlegung der Gebietsabgrenzung, Öffentlichkeitsbeteiligung sowie eines Maßnahmen- und Finanzierungskonzepts.

Aus dem Ausschuss stellt Herr Mährlein die Frage nach den im Jahr für die Stadt Norderstedt entstehenden Kosten für das PACT-Projekt. Die Verwaltung kündigt an, die entsprechenden Daten nachzuliefern.

TOP 9:
Besprechungspunkt
Vorstellung der Investorenlotsen

Herr Jürs eröffnet TOP 9 und übergibt das Wort an Herrn Dr. Magazowski, der den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation (**Anlage 4**) vorstellt.

Herr Dr. Magazowski erläutert Hintergrund und Zielsetzung.

Er stellt das Konzept der Investorenlotsen vor. Ein Lotse begleitet große Vorhaben in der Bauleitplanung, ein weiterer Lotse ist für das Baugenehmigungsverfahren zuständig. Dadurch sollen Schnittstellen minimiert, der Service verbessert und die Abläufe beschleunigt werden. Langfristig ist die Einrichtung eines zentralen Servicezentrums mit Online-Terminbuchung, digitalem Bauantragsverfahren und digitalem Bauaktenarchiv vorgesehen.

Aus dem Ausschuss kommt positive Resonanz zum Servicegedanken der Verwaltung, gleichzeitig werden Fragen unter anderem zur Einbindung der Stadtwerke, zu personellen Auswirkungen und zur Kostenpflicht planungsrechtlicher Beratungen gestellt. Die Investorenlotsen sind stellenplanneutral.

TOP 10: M 26/0095
2. Halbjahresbericht 2025 Amt 60

Herr Jürs eröffnet TOP 10. Vorgestellt wird der zweite Halbjahresbericht 2025 des Amtes 60.

Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

TOP 11: M 26/0071
2. Halbjahresbericht 2025 Amt 62

Herr Jürs eröffnet TOP 11. Vorgestellt wird der zweite Halbjahresbericht 2025 des Amtes 62.

Seitens des Ausschusses werden keine Fragen gestellt.

TOP 12:
Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 13:
Berichte und Anfragen - öffentlich

Es gibt folgende Berichte und Anfragen:

TOP 13.1: M 26/0123**Berichterstattung über die Zielerreichung und die Entwicklung der Kennzahlen - 2. Halbjahr 2025 - Auszug der Budgets Amt 60 & 62**

Der 2. Halbjahresbericht 2025 zu den Zielen und Kennzahlen zum Haushalt 2024/2025 wurde dem Hauptausschuss am 09.03.2026 vorgelegt.

Der Bericht wird als (**Anlage 5**) zu Protokoll gegeben.

TOP 13.2: M 26/0125**Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2026 zur Verkehrssituation Kreisel Ochsenzoll und Segeberger Chaussee StuV/044/ XIII TOP 9.3****Sachverhalt:**

Die SPD Fraktion bittet um Antwort auf folgende Fragen:

1. Soll angesichts der Auswirkung der geänderten Verkehrsführung wirklich ein Jahr gewartet werden, bevor über ihre Endgültigkeit entschieden wird?

Der Wunsch nach einer schnellen Entscheidung ist nachvollziehbar. Fachlich wird jedoch regelmäßig ein Unfallauswertungsjahr angesetzt, um alle Einflüsse – wie etwa das Wetter oder die Gewöhnung der Fahrer – sicher bewerten zu können. Seit der Umstellung bis heute (06.03.2026) gab es keinen einzigen Unfall. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, könnte eine endgültige Entscheidung allerdings auch schon vorher getroffen werden. Die Verwaltung wird die Situation intensiv beobachten.

2. Plant die Verwaltung kurzfristige Maßnahmen, um die Leistungsfähigkeit des Knotens wieder herzustellen?

Aktuell plant die Verwaltung keine sofortigen Maßnahmen. Ziel der Verwaltung war es vorrangig einen Unfallschwerpunkt zu entschärfen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die laufende Testphase soll zunächst ausgewertet werden, um eine wirklich nachhaltige Lösung zu finden und keine voreiligen Maßnahmen zu ergreifen.

3. Ist eine Markierung der Spuren im Kreisel geeignet, um seine Leistungsfähigkeit zu sichern und gleichzeitig die Unfallgefahr zu verringern?

In der Vergangenheit wurde bereits mit Markierungen im Kreisel experimentiert, leider ohne den gewünschten Erfolg für die Sicherheit. Zudem raten die anzuwendenden Regelwerke und auch Forschungsergebnisse bei dieser Art von Kreisverkehr eher von Mittelmarkierungen ab, um gefährliche Situationen beim Spurwechsel zu vermeiden. Die Verwaltung orientiert sich hier an den Empfehlungen der Experten, um das Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten.

4. Gibt es andere Möglichkeiten, den Verkehrsteilnehmern die zügige und sichere Befahrung des Kreisels nahezubringen?

In der Vergangenheit wurde viel unternommen, um durch Information und Öffentlichkeitsarbeit eine sicherere Befahrung zu erreichen. Da dies leider nicht zu weniger Unfällen führte, war die jetzige Umstellung aus Sicht der Verwaltung der nächste logische Schritt, bevor weitere, evtl. kostenintensivere Maßnahmen geprüft werden.

TOP 13.3:

Anfrage der CDU-Fraktion zur derzeitigen Baumaßnahme am Glashütter Damm

Herr Berg von der CDU-Fraktion erkundigt sich, welche Baumaßnahme derzeit am Glashütter Damm durchgeführt wird.

Die Verwaltung nimmt die Anfrage zur Klärung auf.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.